

ANTRAG

an die 183. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
am 4. November 2022

Erhöhung des Kilometergeldes

Die 183. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert die Bundesregierung auf, das Kilometergeld von derzeit 42 Cent auf 60 Cent zu erhöhen und in Zukunft automatisch an die Inflation anzupassen.

Begründung:

Die aktuelle Teuerungswelle erfordert eine dringende Entlastung der Arbeitnehmer auf allen Ebenen. Eine Erhöhung des Kilometergeldes wurde schon mehrmals in Vollversammlungen der Arbeiterkammern beschlossen, jedoch von der Bundesregierung nie umgesetzt.

Derzeit beträgt das amtliche Kilometergeld nach wie vor 0,42 €. Die letzte Anpassung des Kilometergeldes erfolgte mit Jänner 2011. Beim amtlichen Kilometergeld werden ausschließlich beruflich veranlasste Fahrten berücksichtigt. Es soll neben den Treibstoffkosten auch Versicherungen, Wertverlust des PKW, Steuern und Gebühren u. v. m. abdecken. Diese 42 Cent sind mittlerweile eindeutig zu gering bemessen.

Kein Arbeitnehmer/keine Arbeitnehmerin tätigt diese Fahrten, egal ob mit Auto, Fahrrad oder Motorrad, zum reinen Vergnügen. Es ist nur fair, arbeitenden Menschen die Aufwendungen, die der Beruf mit sich bringt, entsprechend abzugelten, zumal die aktuellen Spritpreise auch durch das Einführen der CO2 Steuer ins Unermessliche steigen.